

Der ehemalige US-Geheimagent Robert David Steele hält die Diffamierungskampagne der US-Geheimdienste gegen Donald Trump für einen versuchten kalten Staatsstreich.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 013/17 – 23.01.17

CIA-Bluff und kalter Staatsstreich misslungen Keine russischen Hacker, Erpressung aufgedeckt – und was nun?

Von Robert David Steele

Global Research 09.01.17

(<http://www.globalresearch.ca/the-soft-coup-collapses-russia-did-not-hack-cia-bluffing-blackmail-revealed-what-next/5567311>)

Die CIA hat ohne jeden Beweis einfach nur zu bluffen versucht, denn die Russen haben die Wahl nicht "gehackt". Ist das der Anfang vom Endes des Staates im Staat USA? Wird Trump jetzt aufräumen und den Frieden erhalten?

Wegen der bewundernswerten Selbstbeherrschung des russischen Präsidenten Wladimir Putin ist der kalte Staatsstreich in den USA fehlgeschlagen. Nachdem es den US-Geheimdiensten auch mit Hilfe der von ihnen nach Meinung des investigativen Journalisten Wayne Madsen erpressten Senatoren John McCain und Lindsey Graham (s. <https://phibetaiota.net/2017/01/wayne-madsen-cia-interference-in-us-election-is-without-precedent/>) nicht gelungen ist, Trump zu verhindern, haben sie jedes Vertrauen verspielt.

Das Scheitern des kalten Staatsstreiches ist zwei Personen und einer Personengruppe zu verdanken. Donald Trump hat als gewiefter Geschäftsmann mit gesundem Menschenverstand sofort erkannt, dass die Anschuldigungen gegen Russland inszeniert und übertrieben waren. Dabei ließ er sich sicher von Michael Flynn (den er zu seinen Nationalen Sicherheitsberater machen will) beraten, weil der über eigene Erfahrungen mit verdeckten Operationen und inszenierten Kampagnen verfügt.

Die Personengruppe hat viele Mitglieder, aber drei traten besonders hervor. Ihr Anführer William Binney hat die National Security Agency / NSA gegründet, die zu Beginn vor allem zur Überwachung von US-Politikern und zur Abwehr von Cyber-Spionen – nicht nur aus Russland – diente; er war der erste, der klargestellt hat, dass die E-Mails nicht von Außenstehenden "gehackt", sondern von Insidern "geleakt" wurden. Auch der pensionierte CIA-Analyst Ray McGovern, der die Veteran Intelligence Professionals for Sanity / VIPs gegründet hat und großen Respekt genießt, trat den gegen Russland erhobenen falschen Anschuldigungen entgegen (weitere Infos dazu s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP17716_151216.pdf). Schließlich muss noch Steve Pieczenik (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Steve_Pieczenik) genannt werden, ein ehemaliger Staatssekretär im US-Außenministerium, der bereits 2001 erklärt hat, dass Osama bin Laden verstorben ist, und die vielen falschen Bin Ladens entlarvt hat, die von der CIA bis zur Tötung eines Ersatzmannes in Pakistan präsentiert wurden; dessen Tötung, bei der auch viele US-Marines starben, wurde nur inszeniert, weil Barack Obama vor seiner Wiederwahl einen "Erfolg" vorweisen wollte (weitere Infos dazu s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP12911_120811.pdf). Pieczenik war der erste, der darauf hingewiesen hat, dass Eingeweihte einen Gegenschlag gegen Hillary Clinton planten.

Auch ich habe getan, was ich konnte [s. <http://phibetaiota.net/?s=Russians>], und bin stolz darauf, dass ich in der Lage war, Donald Trump bei der Widerlegung der Geheimdienstlü-

gen behilflich zu sein. Wir dürfen die Führungen der US-Geheimdienste nicht mit ihrem professionell arbeitenden Personal in einen Topf werfen. Nur die führenden Geheimdienstler haben einen Staatsstreich geplant und sind gescheitert.

Auch Julian Assange hat mit seinen Klarstellungen zur Herkunft der von WikiLeaks veröffentlichten E-Mails aus dem Clinton-Umfeld einen wichtigen Beitrag (zum Scheitern der Kampagne gegen Trump und Russland) geleistet (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP18016_201216.pdf). Es steht jedoch fest, dass ohne die Bemühungen pensionierter US-Geheimdienstmitarbeiter, ehemaliger Botschafter und US-Cyberexperten, die viel riskiert haben, um die Lügen der US-Geheimdienste zu widerlegen, Assange mit der Preisgabe seiner Quelle nicht durchgedrungen wäre. Die voreingenommenen US-Medien und vor allem der TV-Sender CNN – was auch "Crap News Network" (Sender, der Scheißhausparolen verbreitet) heißen könnte – sind unbelehrbar und schamlos. In diesem Fall haben aber ein paar Davids den arroganten Medien-Goliath besiegt.

Die US-Bürger wussten nicht, wem sie glauben sollten: Donald Trump und den Wenigen, die den Anschuldigungen der Geheimdienste entgegentraten, oder der von erpressten Senatoren und Abgeordneten des Repräsentantenhauses und vom Mainstream und angeblich "progressiven" Medien verbreiteten Spionagestory. Man fragte uns: "Wie könnt ihr an den Aussagen unsere Geheimdienste zweifeln? Warum wollt ihr nicht glauben, das Russland unser größter Feind ist? Wie könnt ihr es wagen, euch ein eigenes Urteil zu bilden?"

Das erst den Medien zugespielte und inzwischen auch veröffentlichte Geheimdienst-Dossier – für das nur drei und nicht alle 17 US-Geheimdienste verantwortlich sind – ist jetzt (in gekürzter Form) online verfügbar [s. <http://phibetaiota.net/wp-content/uploads/2017/01/IC-2017-on-Russians-Hacking-US-Election.pdf>]. Die Aussagen zu russischen Aktivitäten und Absichten bei den jüngsten US-Wahlen füllen 14 Seiten, enthalten aber keinen einzigen Beweis; außerdem wird auf 13 von 14 Seiten nur beklagt, wie erfolgreich russische Medien über ethische, rechtliche und andere wichtige Fragen berichtet haben. Die verdeckten Cyber-Aktivitäten werden auf nur einer einzigen Seite abgehandelt.

Schon in meiner ersten Stellungnahme zu Pressemeldungen (über die russischen Hacker) im Oktober 2016 habe ich kritisiert, dass die US-Geheimdienste keinen einzigen Beweis, für ihre Behauptung vorgelegt haben, staatliche russische Stellen seien durch Änderung von Passwörtern in Computer des Democratic National Committee's / DNC oder John Podesta eingedrungen. Die US-Geheimdienste haben auch nicht nachweisen können, dass staatliche russische Stellen irgendwelche E-Mails (an WikiLeaks) weitergegeben haben. Die folgende entlarvende Erklärung des Director's of National Intelligence / DNI (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Director_of_National_Intelligence) ist im letzten Anhang B auf der Seite 13 vor der leeren Seite 14 versteckt:

Annex B

ESTIMATIVE LANGUAGE

Estimative language consists of two elements: judgments about the likelihood of developments or events occurring and levels of confidence in the sources and analytic reasoning supporting the judgments. Judgments are not intended to imply that we have proof that shows something to be a fact. Assessments are based on collected information, which is often incomplete or fragmentary, as well as logic, argumentation, and precedents.

("Einschätzungen beruhen auf zwei Elementen: auf Urteilen über die Wahrscheinlichkeit von bestimmten Entwicklungen oder Ereignissen und über die Stufe der Zuverlässigkeit von Quellen sowie auf analytischen Betrachtungen zur Stützung der Urteile." Diesen ersten Satz der Textpassage aus Annex B hat Steele nicht zitiert, er hat sich auf die beiden auch hier nachfolgenden Sätze beschränkt.) "Etwas zu beurteilen heißt nicht, dass wir Beweise dafür haben, dass unsere Annahmen auch tatsächlich zutreffen. Unsere Aussagen beruhen auf gesammelten Informationen, die häufig unvollständig oder fragmentarisch sind oder nur aus logischen Schlussfolgerungen und früheren Erkenntnissen stammen."

Es folgt meine Bewertung der fünf schweren Mängel, die das Dossier der US-Geheimdienst aufweist, das meiner Meinung nach nur ein politisches Machwerk und keine professionelle Expertise ist.

1. Das Dossier enthält keinerlei Beweise für ein Fehlverhalten des russischen Staates. Im Widerspruch zu anderen Informationen, die schon früher von anderer Seite veröffentlicht wurden, wird in dem Dossier behauptet, ein als Hacker bekannter rumänischer Taxifahrer mit dem Decknamen Guccifer [s. <https://en.wikipedia.org/wiki/Guccifer>] habe trotz seiner veralteten Computerausstattung erfolgreich für Russland spioniert. Das Dossier wirkt sehr unprofessionell, weil es vor allem politische Absichten verfolgt und keine einzige der vielen glaubwürdigen Quellen erwähnt, die berichtet haben, dass die Clinton-E-Mails nicht gehackt, sondern von Insidern geleakt wurden.

In meinem am 30. Dezember 2016 geposteten UPDATE 17 [das unter <http://phibetaiota.net/2016/12/robert-steele-the-dhs-fbi-report-against-the-russians-is-absolute-crap/> nachzulesen ist] habe ich die Aussagen von 29 verschiedenen Personen – einschließlich Barack Obamas – aufgelistet, die erklärt haben, dass die Wahl nicht von russischen Hackern beeinflusst wurde. Als sich Obama (im November 2016) diesbezüglich äußerte, wusste er wohl noch nicht, dass der Staat im Staat (die US-Geheimdienste und ihre Hintermänner) mit ihren lancierten Anschuldigungen einige Wahlmänner zum Nachteil Trumps zu abweichenden Voten veranlassen wollten, was – wie der Versuch, Geschworene in einer Gerichtsverhandlung zu beeinflussen – eine schwere Straftat ist. Die Beeinflussung hätte gelingen können, wenn wir Aufklärer nicht an den gesunden Menschenverstand der Wahlmänner appelliert und sie aufgefordert hätten, nicht auf Anschuldigungen hereinzufallen, für die keine Beweise vorgelegt wurden.

2. In dem Dossier wird kein Zusammenhang zu anderen möglichen Angreifern hergestellt; Russland wird als einziger Staat beschuldigt, Cyberspionage und Information Operations / IOs (s. [https://en.wikipedia.org/wiki/Information_Operations_\(United_States\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Information_Operations_(United_States))) zur Beeinflussung der US-Wahl betrieben zu haben. Das Dossier lässt die allseits bekannte, viel größere Fähigkeit der Israelis zu Cyberangriffen völlig außer Acht und geht auch nicht auf die bei Facebook und Google üblichen Praktiken ein, kritische Kommentare zu zensieren und Suchergebnisse so zu manipulieren, dass die Suche nach Stichworten wie Clinton + Verbrechen oder Clinton + Sex erfolglos bleibt, während bei der Suche nach Trump immer Trump + Hitler angezeigt wird. Deshalb hätten auch Eric Schmidt (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Eric_Schmidt), Marc Zuckerberg (s. <https://de-de.facebook.com/zuck>), die Rothchilds und zwar besonders Lynn Rothschild (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Lynn_Forester_de_Rothschild), George Soros (s. https://de.wikipedia.org/wiki/George_Soros) und andere Einflussnehmer jüdischer Herkunft befragt werden müssen, einschließlich derjenigen, die Russland viel Geld gestohlen haben (s. <https://www.theguardian.com/commentis-free/2012/jan/16/abramovich-berezovsky-story-russia-lost-billions>). In dem Dossier kommt auch nicht vor, dass die National Security Agency / NSA Präsident Obama und viele, wenn nicht alle Mitglieder des US-Kongresses ausspioniert und einige sogar erpresst hat; dass

auch die CIA ausgewählte Kongressmitglieder und deren Computer überwacht hat, musste ihr Direktor John Brennan im September 2014 sogar zugeben.

3. Die nachgewiesene Wahlmanipulation, mit der Hillary Clinton ihrem Konkurrenten Bernie Sanders den Sieg bei dreizehn Vorwahlen gestohlen hat [s. <http://phibetaiota.net/?s=Bernie+Sanders>], kommen in dem Dossier überhaupt nicht vor: Darin wird auch nicht gerügt, dass durch das tyrannische Zweiparteiensystem 70 % der US-Wahlberechtigten praktisch von der Wahl ausgeschlossen werden. Deshalb war die behauptete Einflussnahme Russlands auf die Wahl allenfalls eine bedeutungslose Randerscheinung. Die Wahl wurde vor allem durch das tyrannische Zweiparteiensystem selbst manipuliert; das habe ich in meinem Kindle Short "Donald Trump, The Accidental President – Under Siege!" dokumentiert [s. <https://www.amazon.com/exec/obidos/ASIN/B01N044QEY/ossnet-20>], das kostenlos heruntergeladen werden kann. In meinem Buch "RIGGED: Twelve Ways the Two-Party Tyranny Rigs the US Electoral System to Block Out Independents, Small Parties, and 70% of the Eligible Voters" [s. <https://www.amazon.com/exec/obidos/ASIN/B01MG3ARIS/ossnet-20>], das ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden kann] habe ich nachgewiesen, dass es derzeit 12 völlig legale Möglichkeiten gibt, Wahlen in den USA zu manipulieren, um unabhängige Kandidaten, kleine Parteien und 70 % der Wahlberechtigten davon auszuschließen. Die in diesem Dossier sichtbar werdende Heuchelei wird das Ansehen der US-Geheimdienste in der US- Öffentlichkeit nur noch weiter sinken lassen.

4. In dem Dossier wird auch nicht nachgewiesen, dass der russische TV-Sender Russia Today / RT, wie die CIA behauptet, tatsächlich einen Informationskrieg (gegen die USA) führt, sondern nur festgestellt, dass dessen wahre Berichte – zum Beispiel über das Fracking – nicht mit den "Fake News" der US-Medien übereinstimmen [s. <http://phibetaiota.net/?s=Fake+News>]. Im Hauptteil des Dossiers wird unter Verwendung vieler Illustrationen nur die völlig legale RT-Berichterstattung über die US-Wahl und die angeblichen russischen Cyberangriffe kritisiert. Das Dossier hat 14 Seiten, die behaupteten Cyberangriffe werden aber sehr cursorisch und nur auf einer einzigen Seite abgehandelt. Es erinnert mich an den Trick, der oft in der Schule angewendet wird, wenn Unwissen verborgen werden soll. Man schmückt lange bedeutungslose Sätze mit vielen Adjektiven aus und reichert den Text mit nichtssagenden Abbildungen an. Das Dossier und die Heuchelei, die es prägt, werden sich sehr nachteilig auf das Ansehen der US-Geheimdienste auswirken. Vielleicht inspiriert es den neuen Präsidenten auch dazu, einen eigenen "Trump Channel" zu gründen, [weitere Infos dazu s. unter <http://phibetaiota.net/2016/12/robert-steele-throw-the-press-out-of-the-white-house-create-the-presidential-media-open-source-intelligence-center-trump-channel/#more-122834>], der künftig wirklich zuverlässige Geheimdienstinformationen verbreitet.

5. Das Dossier liefert keinen einzigen Beweis dafür, dass es tatsächlich russische Cyberangriffe gegeben hat, und drängt den Leser deshalb zu der Annahme, dass die zutreffenden Informationen über die Schurkereien, den Verrat und die kriminellen Aktivitäten Hillary Clintons und ihrer Helfershelfer in Wirklichkeit durch interne Leaks bekannt wurden. Das russische Informationssystem für die Weltöffentlichkeit ist jedenfalls zehnfach besser als das der USA und verursacht nur einen Bruchteil der Kosten, denn die US-Regierung gibt jährlich mehr als fünf Milliarden Dollar für Propaganda, weitere fünf Milliarden für Cyberespionage und eine Milliarde für "Einflussagenten" (weitere Infos über Einflussagenten unter <http://www.old.mdz-moskau.eu/interview-alexander-rahr/>) aus. In dem Dossier wird auch nicht erwähnt, dass die CIA seit Jahrzehnten Wahlen in anderen Ländern beeinflusst – und zwar beginnend in den 1950er Jahren im Iran und in Guatemala und durch die Unterstützung der Neofaschisten in Deutschland, Italien und Japan – mit Geld aus dem "Black Lily Fund". Dokumentiert wurde diese Beeinflussung in dem Buch "Gold Warriors: America's Secret Recovery of Yamashita's Gold" [Gold-Krieger: Wie die USA das gestoh-

lene Gold Yamashitas genutzt haben; das Buch ist zu beziehen über <https://www.amazon.com/exec/obidos/ASIN/1844675319/ossnet-20>]. Es fehlt auch jeder Hinweis auf die zentrale Rolle der CIA im Goldkrieg gegen Russland, der von 1998 bis 2001 von Buzzy Krongard gemanagt wurde [und in dem Artikel "Black Eagle Trust Fund" von E. P. Heidner dokumentiert ist, der unter http://www.wanttoknow.info/911/black_eagle_trust_fund aufgerufen werden kann].

Es sollte auch bedacht werden, dass die CIA auf Betreiben der Wall Street geschaffen wurde, weil die US-Regierung über sie besser zu kontrollieren war. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat die CIA unter Allen Dulles viele führende Faschisten gerettet (s. dazu auch The NAZIS NEXT DOOR – How America Became a Safe Haven for Hitler's Men / Die Nazis nebenan – Wie die USA zum sicheren Hafen für Hitlers Spezialisten wurden, zu beziehen über https://www.amazon.com/Nazis-Next-Door-America-Hitlers/dp/0547669194#reader_0547669194), um sich deren Erfahrungen und Kenntnisse zunutze zu machen. Außerdem hat sie eine Hauptrolle bei der Ermordung John F. Kennedys gespielt und unter dem Vorwand, die nationale Sicherheit bewahren zu müssen, US-Militärbasen und Flugzeuge der US-Streitkräfte benutzt, um Drogen, Waffen, Geld und Gold für die US-Elite zu schmuggeln. Als Beleg für meine Behauptungen empfehle ich die beiden Bücher "The Devil's Chessboard: Allen Dulles, the CIA, and the Rise of America's Secret Government" [Das Schachbrett des Teufels: Allen Dulles, die CIA und der Aufstieg der geheimen Regierung der USA, s. <https://www.amazon.com/exec/obidos/ASIN/0062276174/ossnet-20>] und "The Secret Team: The CIA and Its Allies in Control of the United States and the World" [Das geheime Team: Die CIA und ihre Verbündeten kontrollieren die USA und die Welt, zu beziehen über <https://www.amazon.com/exec/obidos/ASIN/1616082844/ossnet-20>]. In jüngerer Zeit war die CIA natürlich auch an versuchten oder gelungenen Regimewechseln in Georgien, in der Ukraine, in Libyen und in Syrien beteiligt. Sie hat nicht nur mitgeholfen, den Islamischen Staat im Irak und in Syrien / ISIS zu trainieren und zu bewaffnen, sondern auch tschetschenische Terroristen auf ihren Einsatz in Russland und uigurische Terroristen auf ihren Einsatz in China vorbereitet und damit Kriegshandlungen begangen [s. <http://phibetaiota.net/2015/10/wayne-madsen-cia-turks-created-caliphate-to-launch-attacks-on-russia-and-china/>].

In der Auseinandersetzung mit dem Dossier blieb Donald Trump so standhaft wie die Verteidiger in der "Schlacht von Bunker Hill" (weitere Infos dazu s. unter https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Bunker_Hill); das Dossier war auch ein Weihnachtsgeschenk, weil es ihm die Gelegenheit gibt, wie Ronald Reagan mit seiner Entlassungswelle während des Fluglotsenstreiks (mit einer Entlassungswelle bei den US-Geheimdiensten) zurückzuschlagen (weitere Infos dazu s. unter <http://www.politico.com/story/2008/08/reagan-fires-11-000-striking-air-traffic-controllers-aug-5-1981-012292>). Unterstützt von Mike Flynn und einer sehr kleinen Gruppe grundehrlicher Experten, die für die Wahrheit und den Frieden alles riskiert haben, ist Donald Trump nicht eingeknickt.

Es bleibt aber noch viel zu tun. Wayne Madsen, ein ehemaliger Agent des Geheimdienstes der U.S. Navy, der heute einer der findigsten investigativen US-Journalisten ist, hat gerade eine Zusammenstellung der CIA-Aktivitäten während der jüngsten US-Wahl veröffentlicht, aus der u. a. hervorgeht, wie die Senatoren John McCain und Lindsey Graham erpresst wurden [s. dazu auch <https://phibetaiota.net/2017/01/wayne-madsen-cia-interference-in-us-election-is-without-precedent/>]. Die Aufklärung der US-Bevölkerung über die Erpressung von Kongress-Mitgliedern durch die US-Geheimdienste ist ein notwendiger erster Schritt, um Donald Trump davon zu überzeugen, dass er Maßnahmen gegen dieses Krebsgeschwür ergreifen muss:

Ersten brauchen wir noch im Jahr 2017 einen Electoral Reform Act (ein Gesetz zur Reform des US-Wahlverfahrens) – einen Unity Act, denn die jüngste Wahl wurde vor allem

von den beiden großen Parteien, den Demokraten und den Republikanern, "gehackt". Die Demokraten haben Bernie Sanders durch die Manipulation von Wahlcomputern und weitere nicht elektronische Maßnahmen den Sieg in 13 Vorwahlen gestohlen. Die Republikaner haben mindestens eine Million schwarze Wahlberechtigte von der Wahl ausgeschlossen. Mit dem Unity Act müssen zwei wichtige Ziele erreicht werden: Die Mitglieder des Kongresses müssen aus der finanziellen Abhängigkeit vom Staat im Staat befreit werden, und es muss sichergestellt sein, dass alle Wahlberechtigten auch wählen können und alle Stimmen korrekt gezählt werden. Julian Assange hat ein aufregendes Jahr 2017 versprochen [s. <http://www.express.co.uk/news/world/749652/Julian-Assange-is-Wikileaks-founder-set-to-reveal-bombshell-latest-news-revelations>]: Ich glaube, dass er über Machenschaften der Republikanischen Partei, des Vatikans und der Rothschild-Banker aufklären wird, mit denen die Zinsen und Wechselkurse manipuliert werden. Es könnte auch sein, dass er Insider-Informationen über Gräueltaten der Zionisten an den Palästinensern veröffentlicht.

Zweitens brauchen wir eine Reform der US-Gegenspionage; der sechste von sieben Vorschlägen, die ich Donald Trump in meiner bei ZeroHedge veröffentlichten Weihnachtsbotschaft gemacht habe [die nachzulesen ist unter <http://www.zerohedge.com/news/2016-12-24/former-cia-spy-has-surprising-christmas-message-trump>], zeigt einen Weg dazu auf. Wenn ich in meinen 40 Jahren als professioneller Geheimagent eine Erkenntnis gewonnen habe – außer der, dass Spione vielen Lügen erzählen und sehr wenig wissen – dann ist das die Einsicht, dass jede Strategie, jede Politik und sämtliche Geheimdienste nichts bringen, wenn es keine wirklich zuverlässige Spionageabwehr gibt. Viele Mitglieder des Kongresses werden erpresst, nicht nur von der CIA und der NSA, sondern auch vom Vatikan, vom Mossad, von der Mafia und anderen Verbrecherorganisationen. Die Kongressmitglieder brauchen eine Instanz, der sie sich anvertrauen können und die ihnen Absolution und Schutz gewährt. Ich glaube an die heilende Wirkung der Wahrheit und der Amnestie. Mein Vorschlag lautet: "Wer offenbart, dass er erpresst wird, muss nicht ins Gefängnis." Wir brauchen eine Gegenspionage, die im Kongress eine Inventur durchführt, alle Erpresser, die meistens US-Amerikaner und oft Geheimdienstmitarbeiter sind, entlarvt und ihnen das Handwerk legt.

Was hat sich nach der Wahl in den USA verändert? Drei "Denkmäler" sind von ihren Sockeln gestürzt: Die US-Bürger haben begriffen, dass sie den US-Geheimdiensten, den Mainstream-Medien und vielen Politikern nicht mehr trauen können, weil sie von ihnen betrogen werden. Eine solche Gelegenheit (zu Veränderungen) kommt so schnell nicht wieder.

Ob sich Donald Trump der Herausforderung stellt oder sich mit 20 Milliarden Dollar von den Rothschilds [s. <http://phibetaiota.net/2016/08/robert-steele-has-trump-accepted-a-20b-bribe-from-lynn-rothschild-to-throw-the-election-or-is-he-just-a-run-amok-ego-with-no-vision/>] bestechen lässt, bleibt abzuwarten. Ich bete für ihn und hoffe, dass er die richtigen Entscheidungen treffen wird.

Robert David Steele ist ein ehemaliger Spion, der für einen Geheimdienst Nachrichten gefälscht, Regierungen belogen und eine Operation unter falscher Flagge durchgeführt hat, die niemand das Leben kostete. Er hat zwanzig Jahre Erfahrung in der Durchführung geheimer verdeckter Operationen und betreibt den Public Intelligence Blog (s. <http://phibetaiota.net/2016/02/2016-robert-steele-on-osint-why-and-how/>), der sich der Open Source Intelligence / OSINT (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Source_Intelligence) widmet. Er ist der meistgelesene Geheimdienst-Reformer in englischer Sprache und rezensiert für Amazon Sachliteratur aus 98 Fachgebieten, wobei er sich häufig von anderen Rezensenten inspirieren lässt. Seine Website ist aufzurufen unter <http://robertdavidsteele.com>, sein Blog unter <http://phibetaiota.net> .

(Wir haben den sehr faktenreichen Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und zusätzlichen Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Weitere Infos über ihn sind nachzulesen unter https://en.wikipedia.org/wiki/Robert_David_Steele . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.



The Soft Coup Collapses – CIA Bluffing, Russia Did Not Hack, Blackmail Revealed – What Next?

By Robert David Steele

January 09, 2017

CIA was bluffing, produced no evidence – Russians did not “hack” the election. Is this the beginning of the end of the Deep State in the USA? Can Trump clean house & wage peace?

Aided by enormous restraint on the part of Vladimir Putin, President of Russia, the soft coup in the USA has collapsed. Not only has the US Intelligence Community (US IC) lost all semblance of credibility with incoming President Donald Trump, but the blackmail by the Central Intelligence Agency (CIA) of Senators John McCain and Lindsey Graham has been revealed by investigative journalist Wayne Madsen.

Credit for the defeat of the soft coup has been earned by two persons and one group. Donald Trump earns the most credit – bringing to the matter his deep business experience and common sense, he understood that the narrative against Russia was exaggerated, fabricated, and out of context. With that foundation he was willing to listen to the second person, Michael Flynn, whose deep personal experience in the nether world of black special operations and green clandestine and covert action operations informs him in a manner few can claim.

The group has many members, but three stand out. William Binney, the senior executive (like an admiral or general) who created the National Security Agency (NSA) capability that has been used against US politicians and also to monitor the activity of all cyber-spies, not only Russia, was the first to reveal that the leaks were coming from insiders. Ray McGovern, a retired CIA analyst and founder of Veteran Intelligence Professionals for Sanity (VIPS) has been a respected voice challenging the false assertions by the CIA against Russia. Finally Steve Pieczenik must be recognized. A former Deputy Assistant Secretary of State who was instrumental in certifying the death of Bin Laden in 2001 and denouncing the multiple false Bin Ladens created by CIA thereafter (including the final patsy provided by Pakistan to enable a theatrical rescue that killed many US special operators for no reason other than to give Barack Obama an edge toward re-election), Pieczenik was the first to announce that a counter-coup against Hillary Clinton was being undertaken by insiders.

I have done what I could and I am proud to stand in support of Donald Trump and against lies by the leaders of the US IC. We must be careful to not confuse the unethical leaders with the well-intentioned good people trapped in a very bad system. The leaders tried a coup and failed.

The contributions of Julian Assange and Wikileaks cannot be over-stated. However, it must be made clear that without the work of retired intelligence professionals and am-

bassadors and US cyber-specialists willing to risk everything to challenge the US IC lies, the assertions of Assange with respect to sourcing would have been overwhelmed by the official narrative. The captive media in the USA – I single out the Crap News Network (CNN) – has no intelligence and no integrity. This is a case of a small band of Davids defeating an aging arrogant Goliath.

The American people were torn between Donald Trump and fewer than 100 voices against the official narrative, and the traditional combination of spy mystique, captive (blackmailed) Senators and Representatives, and a media ecology – not only the “mainstream” media but the “progressive media” as well – all saying “how dare you not believe our spies, how dare you not agree that Russia is the main enemy, how dare you think for yourselves?”

The declassified US IC report – notably from only three agencies rather than all seventeen – has been provided online. Assessing Russian Activities and Intentions in Recent US Elections is fourteen pages long, provides no proof, and spends thirteen of the fourteen pages focused on how successful Russia has been at ethical, legal, overt media operations. Only one page in the aggregate focuses on covert cyber operations.

As I predicted since first protesting the official press release in October 2016, the US IC has absolutely no proof that Russia as a state penetrated the Democratic National Committee (DNC) or fooled John Podesta into changing his password via a controlled link. The US IC also has no proof that Russia as a state leaked any emails. The following is the actual suicidal statement of the Director of National Intelligence (DNI) as found buried in Annex B (the last annex) on page 13 of the report (page 14 is blank):

Judgments are not intended to imply that we have proof that shows something to be a fact. Assessments are based on collected information, which is often incomplete or fragmentary, as well as logic, argumentation, and precedents.

Below is my formal evaluation of the five deep failures by the US IC in this report – it is a political report lacking in professional merit.

01 The report fails to provide evidence against the Russian state. The report assumes, against all publicly known information, that Guccifer, a Romanian taxi driver with a track record of success despite antiquated equipment, was a controlled asset of the Russian state. The report, in a most unprofessional, clearly partisan political manner, does not mention any of the many credible sources clearly stating that insiders did the leaking.

In UPDATE 17 of my 30 December 2016 post I list and link to 29 different individuals – including Barack Obama as saying the Russians did not hack the election. When Obama said this (in November 2016) he was not aware that the Deep State planned to persist with the narrative in an attempt to overthrow the Electoral College with false testimony – the equivalent in the USA of jury tampering, a very serious offense. They might have succeeded, had many of us not spoken up and reinforced the common sense of the majority of electors, who ultimately realized there was no evidence being presented.

02 The report is completely lacking in responsible context, which is to say, it deliberately represents Russia as the only state engaged in cyber-espionage and information operations (IO) intended to influence the outcome of the US election. The report is devoid of much needed attention to the far greater covert operations of Israel, inclusive of collaborative operations with Facebook and Google that censored critical commentary and manipulated search results so that searches for Clinton + Crime become Clinton + Love and searches for Trump became Trump + Hitler. Eric Schmidt and Marc Zuckerberg have much to

answer for, as do the Rothchilds – particularly Lynn Rothchild – as well as George Soros and other Jewish influencers including those who stole vast sums from Russia. The report naturally fails to observe that the National Security Agency (NSA) has been spying on (and to some extent blackmailing) many if not all Members of the US Congress as well as President Barack Obama, while CIA has been actively spying on selected Members and selected computers, an activity for which Director John Brennan was censured in September 2014.

03 There is no discussion whatever of the proven ballot tampering by Hillary Clinton in stealing thirteen primaries from Bernie Sanders, and no discussion of the larger context in which a two-party tyranny disenfranchises 70% of the US eligible voters. The Russian IO in relation to this election was, at best, shouting from the sidelines — it was the two-party tyranny that “hacked” the election, as I document in my Kindle Short also free online, Donald Trump, The Accidental President, Under Siege. The US system is rigged twelve different ways, as I document in RIGGED: Twelve Ways the Two-Party Tyranny Rigs the US Electoral System to Block Out Independents, Small Parties, and 70% of the Eligible Voters. The deep hypocrisy in this report will further reduce public acceptance of the secret intelligence community’s value.

04 There is no discussion whatever of the degree to which Russia Today (RT) — evidently considered “weaponized information” by the CIA — is offering the truth to the US public (for example, on fracking) versus the lies disseminated as official narrative with the full complicity of the “fake news” media. Indeed, the report was supposed to focus exclusively on covert Russian cyber-operations — the bulk of the report focuses on — with beautiful illustrations — ethical, legal, overt Russian media operations. This was supposed to be a report about covert cyber, not overt media. Out of 14 pages, no more than one page in the aggregate focuses on covert cyber. I am reminded of the common high school trick of covering up ignorance by using many adjectives and long irrelevant sections with many illustrations. Not only was the overt IO by Russia outside the promised focus of this report, but the deep hypocrisy permeating this report is certain to further reduce public respect for the US IC — it may also inspire a Trump Channel, since the USA is obviously in desperate need of a single source of holistic public intelligence.

05 Finally, the report, which clearly was incapable of providing evidence with respect to specific cyber-espionage activities directly tied to specific leaks of truthful information about the depravities, treason, and criminal misbehavior of Hillary Clinton and her top aides, fails to observe that Russia has an overt IO program perhaps ten times better than that of the USA at a fraction of the cost. The US Government (USG) spends over five billion dollars a year on propaganda, another five billion or so on cyber-espionage, and one billion a year on “agents of influence.” There is no discussion of the decades of CIA’s intervening in the elections of others — Iran and Guatemala in the 1950’s stand out, as well as the restoration of fascists in Germany, Italy, and Japan also in the 1950’s using the covert Black Lily fund documented in Gold Warriors: America’s Secret Recovery of Yamashita’s Gold. There is no discussion of CIA’s centrality in the Gold War against Russia managed by Buzzy Krongard from 1998 to 2001, as documented in the Black Eagle Trust Fund online summary and downloadable PDF by E. P. Heidner.

As a side note, it is not possible to understand the CIA without first recognizing that it was created by Wall Street to serve as a secret secure foundation for the Deep State within the US Government; that CIA under Allen Dulles was the principal savior of fascists leaders and their treasures as WWII wound down and was also the principal actor in the assassination of John F. Kennedy; and that CIA has for decades, under the guise of “national security,” been using military aircraft and US military bases abroad to move drugs, guns, mo-

ney and gold for the elite. I recommend two books on these points: *The Devil's Chessboard: Allen Dulles, the CIA, and the Rise of America's Secret Government*; and *The Secret Team: The CIA and Its Allies in Control of the United States and the World*. More recently of course CIA has been central to regime change efforts in Georgia and the Ukraine, in Libya and in Syria – indeed CIA has not only helped arm and train the Islamic State of Syria and Iraq (ISIS) but CIA has also been training Chechen and Uighur “terrorists” to send back to Russia and China – arguably an act of war!

This was a Bunker Hill moment for Donald Trump – a Ronald Reagan Air Traffic Control Strike at Christmas moment for Donald Trump. Reinforced by Mike Flynn and a very small group of deeply honest committed professionals willing to risk everything for the truth – and for peace – Donald Trump did not blink.

There is much yet to be done. Wayne Madsen, a former naval intelligence officer and today one of America's finest investigative journalists, has just published a formal overview of how CIA has been intervening in the US election, to include the blackmail of Senators John McCain and Lindsey Graham. Bringing into public view the blackmail of US members of Congress by the US IC is a necessary first step toward persuading Donald Trump that he needs to address this cancer with two measures:

First, we need an Electoral Reform Act of 2017 – a Unity Act. The only people truly “hacking” the US election were the Democratic and Republican Parties. The first stole thirteen primaries from Bernie Sanders with electronic ballot tampering and many other non-electronic measures, the second repressed a million black voters. The Unity Act accomplishes two important objectives: it frees the Members from financial dependence on the Deep State; and it legitimizes Donald Trump with the 73% who did not vote for him while protecting Donald Trump from the inevitable implosion of the Republican Party. Julian Assange has promised an exciting 2017 – I believe his focus will be on destroying the Republican Party, the Vatican, and the Rothschild-banking cabal that manipulates interest and exchange rates. He may also turn his attention to insider leaks relevant to deliberate Zionist atrocities against the Palestinians.

Second, we need a counterintelligence renaissance in America, my sixth of seven recommendations to Donald Trump in my Christmas message as published at ZeroHedge. If I have learned one thing in my forty years as a professional intelligence officer – apart from the fact that spies tell a lot of lies and know very little – it is that all strategy, policy, and intelligence is suspect if you do not have rock solid counterintelligence. Many of the Members of Congress are being blackmailed, not only by the CIA and NSA, but by the Vatican, the Mossad, crime families, and beyond. They need a confessor, absolution, and protection. I am a huge believer in Truth & Reconciliation. My version is “everyone gets the truth, no one goes to jail.” We need a counterintelligence stock-taking in Congress, and then a ruthless elimination of all those blackmailing our Members – most of the blackmailers being American citizens, some of them US IC employees.

What has changed in the USA in the last 90 days? Three “icons” have been de-sanctified. The public is now realizing that the secret intelligence community, the mainstream media, and our politicians are deeply flawed and cannot be trusted in their present form to serve the public with integrity. This is the opportunity of a lifetime.

Whether Donald Trump will rise to the challenge – or take the \$20B bribe from the Rothschilds – remains to be seen. At this time he has my prayers and the benefit of the doubt.

Robert David Steele is a former spy who has faked intelligence, lied to government leaders, and managed a false flag operation (no one died). He has twenty years' experience

in secret and covert operations and is the founder of the Open Source Intelligence (OSINT) movement. He is the most published intelligence reformer in the English language and also the top Amazon reviewer for non-fiction, reading in 98 categories – his views are always informed by others. His personal web site is <http://robertdavidsteele.com>; he manages many others at his blog, <http://phibetaiota.net>.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern